

2. N. 121.996

Redaktion: I., Fleischmarkt 5  
(Haupteingang) u. I., Steyrböhl 3.

Lokaltelephone 10384 u. 10388.

Internurb. Teleph. 12036 u. 12189.

Sport-Redaktion: Teleph. 19720.

Volkswirtschaftlicher Teil:

Telephon 20791.

Telegrammadresse:  
Cagblatt, Steyrehof, Wien.

# Neues Wiener Cagblatt.

Abendausgabe:

„Neues Wiener Abendblatt“.

Administration, Expedition,  
Inseratenbureau: I., Schuler-  
straße 17, Telephon 10652.

Kleiner Anzeiger: I., Schuler-  
straße 5 (Gasse Strobelsgasse),  
Telephon 1203.

Abonnements werden an-  
genommen:  
I., Schulerstraße 17 (tel. 5061).

WIEN, am Mittwoch 19

Sehr verehrte gn. Frau!

Bitte, entschuldigen sie mich noch einige Tage: ich muss jede freie Minute benützen, um endlich fertig zu werden. Herr Schuster stampft bereits in d. liebenswürdigsten Weise mit dem Fuss, die Papier- und Druckkosten steigen mit jedem Tag und im Sommer würde das Buch bereits 60 - 70 Mark, d. s. 2000 K kosten! Wer kaufte es dann?

Darum muss ich mit der Zeit haushalten. Ich höre übrigens, Sie sind selbst stark in Anspruch genommen, Herr Hans ist da u. s. w. und so schicke ich als Vorreiter inzwischen meine Spieldose, der ich freundliche Aufnahme wünsche. (Leider ist Buchmändlerstreik

und die schönsten Anerkennungen nützen nichts ) Davon abgesehen hat  
Korngold mir in einer ungemein treffenden und geistreichen Besprechung  
Ehre erwiesen und Freude gemacht.

Als zweiten Vorreiter sende ich Ihnen heute meine Studie "Johann  
Strauss u. der Andre", die Ihnen entgegen sein dürfte, da sie  
ihrer nicht erwähnen. Was Fritz Lange auf die Kremser'sche Legende  
erwiderte, schien mir zu schwach und zu wenig Überzeugend. Simons  
Sammlung ist dabei doch ganz gleichgültig, kann weder pro noch  
contra Beweis machen - wozu sich also hinter ihm verschanzen? Die  
inneren, die stilistischen Gründe entscheiden, u. die <sup>widerlegen</sup> ~~legenen~~  
die Legende für immer. - Ich werde mir erlauben, Sie demnächst  
anzurufen und bin inzwischen mit frdl. Gruss an Frau Alice und

Handkuss Ihr ergebener

D. Dörsig

